

Rüstungsintegration

Frankreich, die Bundesrepublik Deutschland und die Europäische Verteidigungsgemeinschaft 1950 bis 1954

Mit dem nur wenige Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg unternommenen Versuch einer Europäischen Verteidigungsgemeinschaft (EVG) unter westdeutscher Beteiligung betraten die sechs Mitgliedstaaten der Montanunion völliges Neuland. Es sollte eine mit umfassenden Kompetenzen ausgestattete multinationale Rüstungsverwaltung entstehen, um gleichermaßen die westdeutsche Aufrüstung zu kontrollieren und die Rüstungsanstrengungen der Westeuropäer zu koordinieren - mit dem Ziel, hohe Stückzahlen und maximale Qualität zu günstigen Preisen zu produzieren. Florian Seiller untersucht aus deutscher und französischer Perspektive die teilweise gegenläufigen Interessen der Akteure: Regierungen, Militärs, Rüstungsfachleute und Wirtschaftsverbände. Die in den Plandokumenten niedergelegten Kompromisse vermitteln einen bis heute unerreichten Grad europäischer Integration. Mit der Weiterentwicklung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP) der Europäischen Union steht das Thema der Militär- und Rüstungsintegration wieder auf der Tagesordnung.

Die Studie behandelt auf umfangreicher Quellenbasis den Plan einer Rüstungsintegration der Konferenz über die Europäische Verteidigungsgemeinschaft (EVG). Zentrale Aspekte sind die Vorbereitung der institutionalisierten Rüstungszusammenarbeit in Westeuropa und die deutsch-französischen Sondierungen auf diesem kurz nach dem Krieg so sensiblen Gebiet.



79,95 €

74,72 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783486764307

Medium: Buch

ISBN: 978-3-486-76430-7

Verlag: De Gruyter

Erscheinungstermin: 20.02.2024

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2024

Serie: ISSN

Produktform: Gebunden

Gewicht: 1183 g

Seiten: 585

Format (B x H): 175 x 246 mm

